



Die Geburt einer
neuen Ideologie.



USA Verschwörungen

Von 2016 bis 2024

Exposee

Im Zuge des Wahlkampfes der Wahl von Donald Trump 2016 begannen unheimliche Lügen-Konstrukte und Verschwörungstheorien in der US-amerikanischen Bevölkerung um sich zu greifen. Eine epochemachende Veränderung des Geisteszustandes innerhalb der Verfassungsrechte und fundamentalen religiösen Gruppierungen beeinflussten die öffentliche Meinung der USA. Es folgte eine tiefgreifende Spaltung und ein unheilvoller Niedergang des Zweiparteien-Systems zwischen den Republikanern und den Demokraten.

2025 zeigte sich durch eine Analyse der Vorkommnisse während der Präsidentschaft von Donald Trump und einem aussichtslosen Zwischenspiel demokratischer Kräfte, dass dem Gift der Verschwörungen nicht mehr vertilgt werden

Hans Heinrich Weber sen.

Hhweb41@bluewin.ch

USA Great Again



Vorwort:

Ich erinnere mich, während meiner Zeit an der Botschaft in Washington D.C. von 1989 bis 1994, an wundervolle Ausflüge zum Atlantik. In der Küstenstadt Atlantic City fuhren wir am Hotelkomplex Trump Plaza vorbei. Ein Hotelkomplex dem man das nahende Ende voraussehen konnte. Ausserdem war Donald Trump als korrupter Geldverschwender bekannt. Er genoss kein bedeutendes Ansehen. Das Kasino war im Mai 1990 Schauplatz einer berühmten Baccarat-Sitzung, bei der der Japaner Akio-Kashiwagi 10 Millionen Dollar verlor. Das Ereignis wurde von Martin Scorsese unter dem Namen Casino verfilmt.

Die Person Trump spielte absolut keine Rolle in der Politik des Landes. Im Gegenteil, er wurde als seltsame Gestalt innerhalb einer Blase des Kapitalismus wahrgenommen, der mit seinen Eskapaden und Liebschaften ab und zu in den Medien auftauchte.

Die folgenden Jahre waren absolut prägend für den politischen Machtwechsel, der seinen Höhepunkt 2016 erreichte. Die Ereignisse ab 2003, nach den unüberlegten Eingriffen der USA und ihren Verbündeten im arabischen Golf übernahmen den politischen Alltag in den USA. Das Trauma des verlorenen Vietnamkrieges konnte ich sehr deutlich im militärischen Umfeld spüren. Der unglückliche Befreiungsversuch 1979 nach der Geiselnahme der US-Botschaftsangehörigen im Iran zerriss das Verhältnis zwischen Ost und West grundsätzlich. Ajatollah Chomeinis islamische Revolution stürzte den Nahen Osten bis heute in einen einzigen Unruheherd. Anstelle mit Diplomatie und Vernunft einen Konsens zu finden, geriet die USA unter die Fittiche von Saudi-Arabien und deren Machtansprüche im arabischen Golf. Nach dem Zweiten Golfkrieg von 1990/91 und dem Terroranschlag vom 11. November 2001, war die Saat der Religionskriege eingebracht worden. 2003 kam



es zum Dritten und alle Vernunft zerstörenden Krieg im Nahen Osten. Nach dem Präsident Barack Obama, ab 2009 US-Präsident, versuchte den politischen Schaden seines Vorgängers Georg W. Bush zu mindern, was das die im Nachhinein gesehen erfolgreichste demokratische Präsidentschaft. Die USA wurde immer mehr im Duell der Republikaner und Demokraten zerrissen. Das Unfassbare bahnte sich an. Eine Lichtgestalt voller Unberechenbarkeit trat ins Rampenlicht. Donald Trump trat gegen die Demokratin Hillary Clinton in den

Wahlkampf. Mein Sohn, er ist Doppelbürger und Professor an der Universität von Nord-Texas, fragte ich am Stichtag der Wahl 2016, wer gewinnt die Wahlen? Erwiderte er, natürlich Hillary Clinton. Erst ab 2017 wurde das Ausmass der Verschwörungen und Lügen durch die Anhänger von Donald Trump bekannt. Etwas Unbegreifliches, innerhalb der «mächtigsten» Demokratie der Welt, wie sich die USA wahrnimmt, nahm seinen Lauf. Sogar der letzte Aufschrei der Demokraten mit der Wahl von Joe Biden, 2020, konnte nicht mehr verhindern, dass Donald Trump erneut zum Präsidenten der USA gewählt worden ist. Der Egomane Trump hatte von 2020 bis 2024 vier Jahre Zeit, im Hintergrund seine Wiederwahl zu organisieren. «Eine solche Schmach einer Abwahl 2019 wird nie mehr geschehen!» Trump nutzte die Zeit im Hintergrund und revolutionierte die Verfassung der USA zu seinen Gunsten aus.

Die grössten Verschwörungen in den USA:

Ab 2016 bis 2020 wurde durch Donald Trump die unheilvolle Saat zum Untergang der Demokratie in den USA ausgelegt. Von 2020 bis 2024 scheiterte der Versuch von Joe Biden, das Erblühen dieser Saat zu verhindern. Ab 2025 erntet Trump Saat seiner Verschwörungen. Was den US-Amerikanern und dem Rest der Welt bevorsteht steht noch in den Sternen geschrieben.

Die stolzen Männer der USA «The Proud Boys of USA»

Im Jahre 2016 kam es zur Gründung der rechtsextremen Organisation «**The Proud Boys of USA**». Ihre Ziele verfolgten sie im Bekenntnis: Widerstand gegenüber allen staatlichen Institutionen der USA. Jeder Bürger der USA verfügt über ein absolutes Recht, Waffen zu tragen und zu besitzen und die Redefreiheit. Ab sofort



Schliessung aller Aussengrenzen, um die Einwanderung krimineller Elemente zu unterbinden. Zurück zu den angestammten, traditionellen Genderrollen. Eine absolut neue Situation durch eine militante Verschwörungsideologie begann das Sozialsystem der USA zu spalten. Ohne die Mitarbeit solcher Organisation konnte Donald Trump nicht auf die Masse der Unterprivilegierten

Bevölkerung hoffen. Die Differenz zwischen Wohlhabenden und ärmeren Schichten ist nicht neu in den USA. Der Rassismus zwischen Schwarz und Weiss wohl am sichtbarsten in den USA, das konnte ich von 1989 bis 1994 selbst erfahren. All diese negativen Kräfte konnte der Demagoge Trump geschickt manipulieren und zu seinen Gunsten einsetzen. Noch wurde 2016 nicht erkannt welchen Einfluss die Verschwörer und Verschwörungstheorien während der kommenden Präsidentschaft einnehmen werden.

Stand Back-Stand By:

Die Proud Boys sehen den Untergang der westlichen Kultur in den Ländern USA, Kanada, Australien und Grossbritannien. Diese Organisation kämpfte an vorderster Front im Sturm auf das Kapitol, vom 6. Januar 2021, mit. 2025 wurden die Drahtzieher des von Donald Trump versuchten Staatsstreich begnadigt. Die «Proud Boys-Organisation» hängt den abstrusesten Verschwörungstheorien nach. Ebenfalls unterstützen ihre Anhänger die Ideen der von Trump initialisierten **1776-Kommission**. Die Mitglieder dieser Kommission berufen sich auf einen romantisch verfälschten Mythos der Gründung der USA. Die von der Kommission Geschichtsfälschungen versucht über abstruse Verschwörungstheorien, dem Spruch «America Great Again» Gewicht zu geben. Die Organisation fordert den Stopp aller illegalen Einwanderer, hauptsächlich aus den mittel- und südamerikanischen Ländern. Die 1776 Kommission darf als faschistische Bewegung

¹eingestuft werden, im Sinne der US-amerikanischen Neonazis, Skinhead-Gruppierungen, Ku-Klux-Klan. Die Republikanerin Liz Cheney und Historikerin Dr. Kathleen Belew Schrieben: *«Die Zukunft lässt einem das Grauen aufkommen, schon die kommenden Wahlen 2025 werden als Hort der Manipulation verschrien!»*

Trumps Worte **«Stand Back Stand By»** heisst nicht anders als: «Bleibt cool und haltet euch bereit!» Trump wird zurückkehren.

Enrique Tarrío:



Geboren 1984 in Miami (Florida). Rechtsextremer US-amerikanischer Aktivist. Anführer der neofaschistischen Proud Boys. Ein «Kleinkrimineller», Tarrío wurde bereits nach der Verbrennung der Black-Lives-Matter-Fahne festgenommen. Tarrío trat nach der Ermordung von George Floyd in den Dunst von Donald Trump ein. Nach der aktiven Teilnahme im Sturm auf das Capitol wurde Tarrío verhaftet und mit einer Strafe von 22 Jahren Haft verurteilt, trotzdem er sich von Donald Trump distanzierte. Am 22. Januar 2025 wurde er von US-Präsident Donald Trump begnadigt und freigesetzt. Eine hilfreiche Figur kehrt zurück in die Schattenarmee von Trump.



¹ Der Faschismus wurde ab 1922 bis 1944/45 als politische Bewegung von Benito Mussolini in Italien eingeführt. Sie beruft sich auf das römische Symbol des Liktorenbündels (Bund).

Die 1776-Kommission:

Vorgeschichte:

Am 4. Juli 1776 unterzeichneten die 13 britischen Kolonien in Nordamerika ihre Unabhängigkeitserklärung gegenüber England. Mitten im Revolutionskrieg, der von 1773 bis 1783 dauerte. Die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika gilt bis zum heutigen Tag, wurde nicht verändert, einzig über Amendments ergänzt.



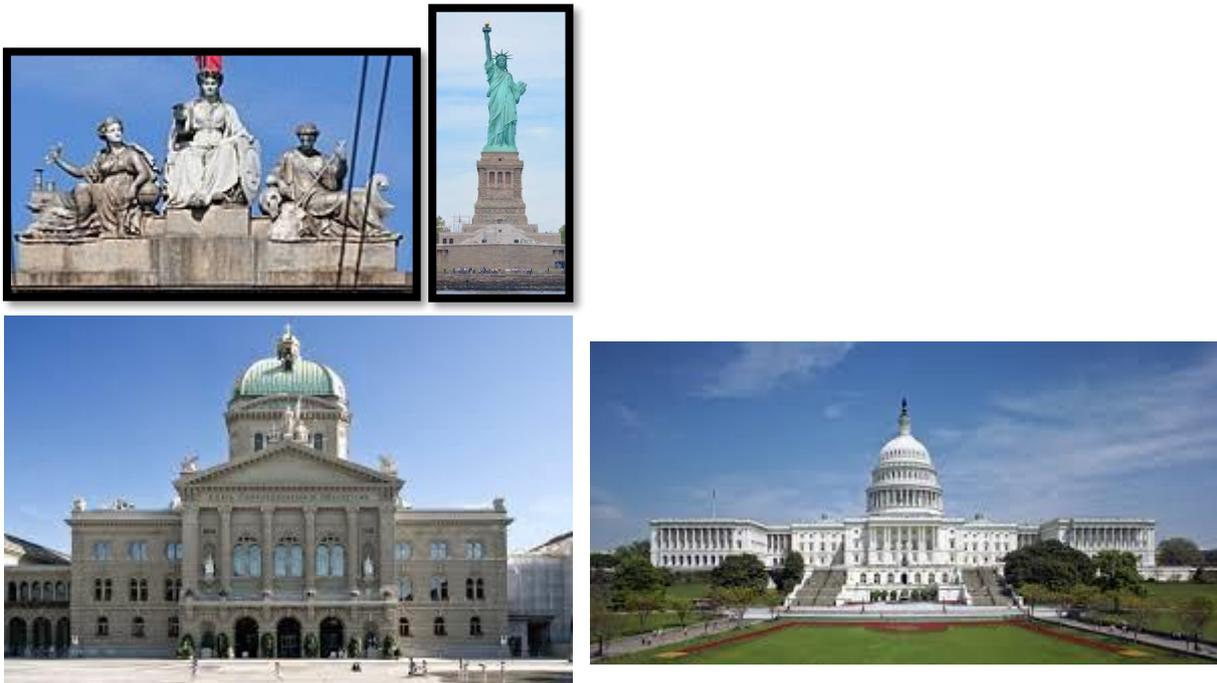
Diese zwei historischen Gemälde weisen auf den Unabhängigkeitskrieg hin. Die dreizehn Gründerstaaten unterzeichnen die Erklärung. Sinnbildlich im Gemälde als George Washington im Dezember 1776 den Delaware-River überquerte.

Der Historienmaler Emanuel Leutze fertigte dieses geschichtsschwere Bild 1851. Washington überquerte des Delaware-River in der Nacht vom 25. Auf den 26. Dezember 1776. Dies während des US-amerikanischen Unabhängigkeitskrieges. Das war der erste Überraschungsangriff gegen die hessischen Einheiten der Briten, in der Schlacht von Trenton (New Jersey).

Der Mythos von Valley Forge:

Das Winterquartier der Kontinentalarmee unter George Washington in Valley Forge ist bis heute ein nationales Denkmal. Sechs Monate, vom 19. Dezember 1777 bis zum 19. Juni 1778, erduldet die Kontinentalarmee Hunger. Kälte und Untätigkeit. Es steht im Raum, dass Indianerstämme aus dem Süden her die hungernden Soldaten unterstützten. 1777 kam es zur Flucht des Kontinentalkongresses aus ihrer Hauptstadt Philadelphia, da ein britischer Angriff befürchtet wurde. Washingtons Kontinentalarmee hatte bereits die verlorene Schlacht bei Brandywine hinter sich. Dadurch war es nicht möglich Philadelphia zu verteidigen. Mit 12'000 Mann nahm George Washington Winterquartier in Valley Forge. Es starben an die 2'000 Soldaten durch Krankheit und Unterernährung.

Sisters Republics:²

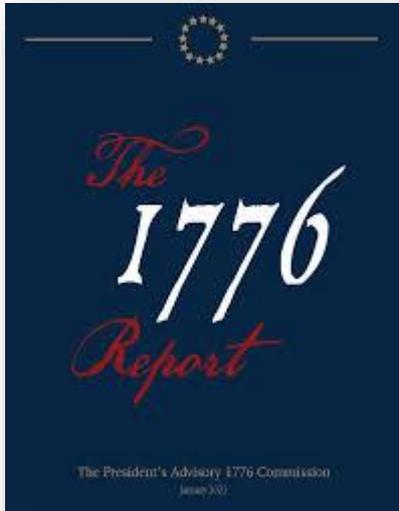


Die Darstellung der Helvetia und Miss Liberty und das Beieinander des Schweizer Bundeshaus mit dem US-Capitol weist auf eine lange Tradition hin.

Der Genfer Naturrechtler Jean-Jaques Burlamaqui sagte, das Streben nach Glück ist ein Menschenrecht. Diese Präambel wurde in die US-Verfassung als «**pursuit of happiness**» einverleibt. Im Jahre 1776 hatte die Schweiz 13 Kantone gleichviel wie die in Nordamerika die konföderierten Staaten. Rodolphe Vautravers soll seinem Freund Benjamin Franklin 1778 eine freundschaftliche Union vorgeschlagen haben. «**Lass uns vereinigen als zwei Republiken!**» Die damalige Eidgenossenschaft stand kurz vor dem Franzoseneinfall von 1798. Es ergaben sich widersprüchliche Annäherungsversuche. Der eidgenössische Föderalismus war den Gründervätern in den USA eher suspekt. Jedoch 1787 kam ein Umschwung. Die Föderalisten der Delegierten der «**Constitutional Convention**» in Philadelphia, äusserten, dass ein lockerer Staatenbund wie in der Schweiz zu einer politischen Schwäche führen könnte. Im Zuge der geschichtlichen Ereignisse innerhalb Europas, nach der Französischen Revolution von 1789, zeigten in der Eidgenossenschaft die Gefahr einer staatlichen Verwundbarkeit und Anfälligkeit von Interventionen von aussen. Was 1798 durch Napoleon Bonaparte bewiesen wurde. Jedoch die Denkansätze einer Neuordnung in den USA und der Schweiz fanden ihren Niederschlag. 1848 wurde die Schweizerische Bundesverfassung Tatsache und blieb bis heute treu ihrer Wertevorstellungen. Die junge Schweiz lernte viel durch die Zusammenarbeit und dem Muster der US-amerikanischen Verfassung von 1776. Ebenso half es den Schock des Sonderbundkrieges in Würde und Menschlichkeit zu bewältigen. Der Unterschied mit den USA ist geblieben, Bundesstaat versus Staatenbund.

² Quelle: „Die Schweiz und die USA: Geschichte zweier ungleichen Schwestern“, Jakob Tanner 09.06.2016 Aargauer-Zeitung

Zurück zur Gegenwart:



Am 17. September 2020 beauftragte US-Präsident Donald Trump die Gründung der 1776-Kommission. Diese Kommission stellte fest, dass den Schülern durch ein Netz von Lügen über den Rassismus im Unterricht, eine falsche Sicht auf die Unabhängigkeitserklärung von 1776 beigebracht werde. Die 1776-Kommission wurde am 2. November 2020 eingeführt. In der 18-köpfigen Kommission waren keine anerkannten Historiker vertreten. Diese Kommission verfolgte eine fundamental konservative Geschichtsverfälschung bezüglich der Unabhängigkeitserklärung von 1776.



US-Präsident Joe Biden löste am 20. Januar 2021 diese Kommission auf.



The Pledge of Allegiance

Der 45-seitige Bericht umfasste vier Anhänge:

1. Text der Unabhängigkeitserklärung.
2. Verstoss gegen die Glaubensfreiheit: «Der religiöse Glaube und die demokratische Regierung sind unauflöslich miteinander verbunden».
3. Die Gleichheitsthese der Geschlechter in der US-Verfassung: «Die Gleichheitsthese der Verfassung würde von Rassen und Gruppen der sexuellen Identität in Frage gestellt».
4. Die 1776-Kommission bedauert den Niedergang des US-Erziehungswesens, das durch progressive Lehrkräfte verursacht werde. «Eine verbesserte

Staatsbürgerkunde soll verstärkt positive Geschichten und Bilder über die Gründung der USA vermitteln. (Geschichtsverfälschung).

Die 14'000 Mitglieder der American Historical Association (AHA) kritisieren den Bericht der 1776-Kommission scharf.

- Der Bericht wurde ohne Konsultation der professionellen Geschichtswissenschaftler erstellt.
- Die 1776-Kommission unterstützt den Einfluss einer staatlichen Indoktrination bei Schülern und Studenten, das widerspricht der Verfassung.
- Die Fakten der Sklaverei, der Unterdrückung der indigenen Bevölkerung und die Rechte der Frauen würden absolut unzureichend, oder gar nicht behandelt.
- Die progressive Reform gleicht einer Mussolini-Diktatur und anderen europäischen Faschisten.
- Die Gründer der Nation werden zu «Gottähnliche Männern» hochstilisiert.



Gnadenbefugnis:

Eine der Satzungen der Unabhängigkeitserklärung wurde 2024/25 wieder zum Problem. Der König von England führte in seinen Kolonien in Nordamerika einen Gnadenerlass ein. Dieses Recht wurde in die US-Verfassung übernommen. Der ehemalige englische König hatte sich die Möglichkeit geschaffen, verurteilte Straftäter ohne Billigung der damaligen Verfassung zu begnadigen. Dieses Recht wurde für die US-Justiz immer mehr zu einem Problem. Doch die präsidentialen Begnadigungen zum Präsidentenwechsel 2024/25 wurden zu einem sichtbaren Problem. Zuerst begnadigte Präsident Joe Biden vor seiner

Amtsauflage 1'500 Menschen, das waren nicht nur Familienmitglieder, sondern ebenfalls Trump-Kritiker. Ebenso spricht man von 2'500 Drogenkriminellen.

Diesem Beispiel folgte nun US-Präsident Trump und begnadigte ebenfalls hunderte von Straftäter, darunter ebenfalls die verurteilten Personen des «Sturm auf das Kapitol» vom 6. Januar 2021.

Die QAnon:

2017 erschien die rechtsextreme Verschwörungsorganisation, QAnon im Internet. Diese Gruppe



verbreitete die Theorie, dass eine US-Satanische-Elite Kinder entführen würde, um aus deren Blut Verjüngungsmittel zu gewinnen. Die QAnon würden Präsident Donald Trump zur Verfügung stehen, um diese satanische Elite zu bekämpfen, die einen Gegenstaat, den «Deep-State» gründen wolle. Die Lügen der QAnon entwickelte sich innert kurzer Zeit zu einem Nährboden übelster Verschwörungstheorien. Die QAnon entwickelte sich aus

Anhängern von Donald Trump während den Präsidentschaftswahlen von 2016 und hielt Trump die Treue.

Pizzagate:

2016 verbreitet die QAnon-Bewegung, dass in einer Pizzeria in Washington D.C. ein Kinderpornoring existieren würde. Die Wahlkampfstrategie der Trump Anhänger mündete in diese «Fake News». Es wurde behauptet, dass die damalige Präsidentschaftskandidatin



Hillary Clinton aktiv in diesem Geschäft verwickelt sein würde. Ebenfalls wurde dem Pizzeria Besitzer, James Alefantis vorgeworfen er stünde in Kontakt mit John Podesta. Podesta wurde unter Präsident Biden Politikberater des Präsidenten. Die QAnon vermuteten hinter der Pizzabezeichnungen Code-Wörter wie der «Sauce-Code» oder der «Pizza-Code» für die pädophilen Benutzer des Kinderpornorings. Die da wären, Barack Obama. Lady Gaga

sowie Hillary Clinton. Über KI-Techniken wurden Dokumente und Fotos gefälscht. KI lässt grüssen!

Am 3. Mai 2007 verschwand aus der Ferienwohnung der Eltern in Portugal Madelaine McCann, bekannt unter dem Namen Maddie. Dieses Kind wurde vermutlich entführt und kam bis heute nie mehr zum Vorschein. Die QAnon behauptete, dass Maddie von den Pizzabetreibern entführt worden sei. Am 4. Dezember 2016 gab es einen bewaffneten Anschlag auf das Pizzeriahaus «COMET» in Washington D.C. Ein bewaffneter Mann drang in



das Gebäude ein und wollte die im Keller missbrauchten Kinder befreien. Nach einer Schussabgabe auf das Türschloss und einen Computer liess er sich ohne Probleme verhaften. 2017 wurde der Mann gerichtlich zu vier Jahren Gefängnis verurteilt. Am 4. Januar 2025 wurde der Schütze bei einem Schusswechsel mit der Polizei tödlich verletzt.

Deep State:

2017 veröffentlichte die Washington Post, dass fast die Hälfte der US-Amerikaner an eine Verschwörung, den «Deep-State» (Staat im Staat) glauben würde. Die Verschwörungstheorien der QAnon basierten stark auf diesen Unsinn. Ausserdem wurde behauptet, dass Donald Trump den Plan verfolge diesen «Gegenstaat» zu zerschlagen. Trump verdächtigte während seiner



ersten Amtszeit den FBI-Direktor James Comey und dessen Stellvertreter Andrew McCabe als potente Mitglieder des «Deep State» als seine Gegner. Trotzdem dass John M- Deutch (1995-1996 Chef CIA) erwähnte, dass kaum Beweise für die Existenz des Gegenstaates gäbe, die «Deep State» Verschwörung wäre das Ergebnis von Trumps Wahlsieg 2016

und dessen Verhältnis zur alteingesessenen Elite des Beamtenapparates.

2025 lässt aufhorchen bezüglich der Säuberungswelle im Washingtoner Beamtenapparates.

Der Schamane:

Hinter dem Namen Jake Angeli versteckt sich der QAnon-Schamane. Ab Mitte 2019 wurde

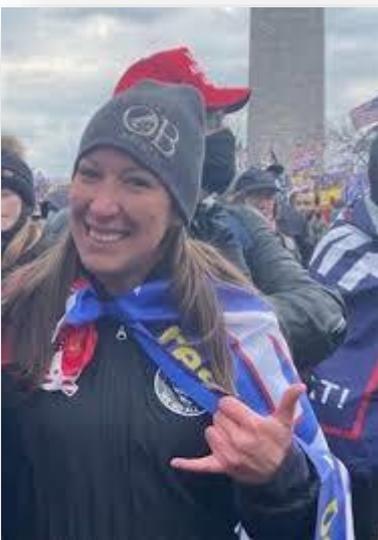


«Jake» regelmässig an den Demonstrationsauftritten der QAnon gesehen. Das «Q hat mich geschickt-Plakat» trug er stets bei sich. Sein grosser Auftritt war jedoch am 6. Januar 2021, bei der Erstürmung des Kapitols. Dort wütete der Schamane zusammen mit einer Gruppe Gleichgesinnter im US-Kapitol. Auf dem Schreibtisch des evangelikalen Republikaners, Mike Pence lag ein Zettel: «Es ist einzig eine Sache der Zeit, bis das Recht kommen wird». Am 8. Januar 2021 verfügte die Polizei den Informanten über Identität von «Jake» 1'000 \$ Belohnung. Am 9. Januar 2021 stellte sich Jake dem FBI. Am 9. November 2021 wurden eine Gefängnisstrafe von 51 Monaten mit dreijähriger Bewährung ausgesprochen. Im Januar 2025 wurde Jake Angeli von

Präsident Donald Trump freigesprochen.

Der Fall Ashli Babbitt:

Ashli Babbitt wurde bei der Erstürmung des Kapitols getötet. Während dem Wahlkampf

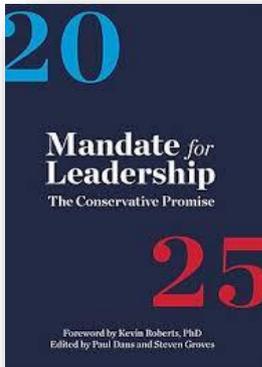


2016 von Donald Trump, schrieb sie, dass das FBI durch und durch korrupt sei und jeder der für die FBI arbeiten würde ein korrupter Erfüllungsgehilfe sein. Am 6. Januar 2021 reiste Babbitt nach Washington D.C. Sie twitterte am 5. Januar 2021: «Nichts kann uns aufhalten. Sie können es versuchen und versuchen, aber der Sturm ist da und kommt in weniger als 24n Stunden über die D.C. herein.» Als Babbitt unter der Hilfe von zwei Männern durch das zerbrochene Fenster im US-Capitol eindrang, wurde sie von einem Polizisten erschossen. Später stellten die Untersuchungsbehörden fest, dass Babbitt zu Recht getötet wurde. Die Schweizer Medienanstalt UNCUT-News.ch behauptete am 9. August 2022, dass Ashli Babbitt die einzige Tote bei

der Erstürmung des US-Capitols gewesen sei.

Project 2025 (Presidential Transition Project):

Im Falle eines Sieges der Republikanischen Partei 2025. Die Umgestaltung der Executive der US-Regierung:



2022 wurde das Project 2025 gestartet. Mit dem Ziel, nach einem Sieg über die US-Demokraten, die US-Präsidentschaft zu stärken. Es gibt Verflechtungen zu Aussagen von Donald Trump während seiner 2024 Präsidentschaftskampagne.

- Veränderung innerhalb der Wirtschafts- und Sozialpolitik.
- Veränderung der Rolle der Bundesregierung und Bundesbehörde.
- Mittelkürzung innerhalb des Justizministeriums.
- Das FBI und Ministerium für innere Sicherheit sollen aufgelöst werden.
- Die Kabinettsabteilung für Bildung und Handel soll abgeschafft werden.

Bedeutung für Trumps kommende Herrschaft:

Vor 2016 wurde die Rolle der Heritage Foundation im «Mandate for Leadership» beschrieben. Dieses Papier enthielt 334 Empfehlungen. 2017 waren bereits 64% der Empfehlungen durchgesetzt. Donald Trump plädierte in der Folge seiner Auftritte für eine stärkerer Unterstützung der Heritage Foundation.

Juli 2024 behauptete Trump auf seiner Plattform «Truth Social» diese Foundation nicht zu kennen. Er distanzierte sich von einigen der Pläne, ohne diese zu spezifizieren. US-Präsident Joe Biden entgegnete jedoch, dass das Projekt 2025 von Trumps Alliierten zu seinen Zwecken geschrieben wurde.



Von den 34 Autoren von Projekt 2025 wurden während Trumps erster Amtszeit 31 in seine Administration aufgenommen. Das Project 2025 verfügt über 22 Mio. \$ an Geldmitteln.

Im September 2024, während einem TV-Duell mit Kamala Harris. Behauptete Trump er habe Project 2025 nie gelesen und werde es nie lesen.

Eine Journalistin sagte aus, dass Trumps vorgetäuschte Verärgerung des Project 2025 sein Ego verletzt hätte. Denn dies würde von seiner eigenen Agenda 47 ablenken, die viele Zielen des Project 2025 überschneiden würde:

- **Regulierungen abschaffen.**
- **Die Rechte der Reichen stützen.**
- **Die Rechte der Zivilgesellschaft zurückdrängen.**
- **Die Macht der Exekutive stärken und mit Trump-Loyalen zu verstärken.**

Truth Social (Folge der Wahrheit):

2021 gründet Donald Trump die Soziale-Medienplattform «Truth Social». Zuvor war

Donald Trump aus den Netzwerken Twitter, Facebook, Instagram hinausgeworfen worden.



Vor der erneuten Wahl zum US-Präsidenten wurde diese Plattform als «Rohrkrepierer» beurteilt. Seit 21. Februar 2022 ist Truth Social online.



Trumps Ziel:

Eine freie, offene, ehrliche Konversation ohne Diskriminierung politischer Ideologien, soll «Truth-Social» ermöglichen.

Wiederum geht es um irre Investitionen. Bis Dezember 2021 wurden ca. eine Milliarde US-\$ von privaten Investoren für die Entwicklung der Plattform gesammelt.

Trumps Ziel:

Eine freie, offene, ehrliche Konversation ohne Diskriminierung politischer Ideologien, soll «Truth-

Social» ermöglichen.

Mitte März 2022 Donald Trump verkündet seinen damals 300'00 Nutzern: «Seid bereit, euer liebster Präsident wird euch bald sehen».

Eine Alternative zu den etablierten Plattformen schaffen, über die er ungehindert und unkontrolliert seine Botschaften verkünden kann.

Wiederum geht es um irre Investitionen. Bis Dezember 2021 wurden ca. eine Milliarde US-\$ von privaten Investoren für die Entwicklung der Plattform gesammelt.

Mitte März 2022 Donald Trump verkündet seinen damals 300'00 Nutzern: «**Seid bereit, euer liebster Präsident wird euch bald sehen**».



America First

Direkte Informationen aus den USA:

11. Februar 2025 mein Informant berichtet über die Gegenwart in den USA:

«America Great Again» schlägt mit voller Wucht zu. «Die USA ist nun endgültig zu einem Unrechtstaat geworden» berichtet mein Informant. Die gesetzlich verankerte Gewaltentrennung wurde ausgehebelt, die einstmals hochgehaltenen Prinzipien der Unabhängigkeitserklärung von 1776 wurden durch die 1776 Kommission ausgehebelt. Ich sehe einer Zukunft entgegen, die an das Jahr 1933 im damaligen Deutschland erinnert, als ein wahnsinniger Diktator die Welt ins Chaos stürzte. Es darf an metaphysische Regeln gedacht werden, die Systeme durch Korruption aushebeln bevor sie in einer Apokalypse zugrunde gehen. An einer dieser apokalyptischen Vorstellungen hängen radikale christliche US-Fundamentalisten an, die durch ihren Messias das «Neue Jerusalem³» mit Waffengewalt verwirklichen wollen. Wenn Jerusalem fällt, kommt Jesus der Christus zurück. Innerhalb der letzten Jahre, während der ersten Amtszeit von Donald Trump und seinen nachfolgenden vier Vorbereitungsjahren, hat sich diese Bibelstelle zu einer apokalyptischen Verschwörungstheorie hochgeschaukelt. Die radikale Politik der USA wird innerhalb kurzer Zeit Europa in Bedrängnis bringen. Es rächt sich, dass Europa sich in eine unbedingte Abhängigkeit der USA begeben hatte. Es muss jedoch entgegnet werden, dass die Welt, inclusive die USA, völlig durch die diktatorische Umwandlung der ehemals «grössten Demokratie der Welt» überrascht worden ist. Jetzt sind Tatsachen geschaffen worden, deren Bewältigungsstrategien zuerst noch definiert werden müssen. Donald Trump hat die USA und die Welt auf dem falschen Fuss erwischt, trotzdem alle Vorzeichen seit 2016 deutlich vorhanden waren. Der allgemeine Wohlstand und die nachfolgende Gelichgültigkeit gegenüber ethischen Werten hat einen Werteverlust geschaffen, der nur noch über ein epochales Ereignis vernichtet werden kann. Elon Musk hat eine abartige Verschwörungswelle gegen die vermutete Staatskorruption losgelassen. Die «Deep State»⁴ Verschwörung hat sich manifestiert. Laut einer Umfrage der «Washington Post» glauben 2017 beinahe 50%ⁿ der US-Bevölkerung an eine Staatsverschwörung innerhalb der USA. Innerhalb des offiziellen Wahlprogramms von Donald Trump für die kommende US-Präsidentschaftswahl im Jahre 2024 behauptete Trump, dass die US-Ministerialbürokratie einen «Deep State» errichtet habe. Nach dem Sieg der Republikanischen Partei beabsichtige Trump ca. 50'000 Bundesbeamte im öffentlichen Dienst zu entlassen und durch systemtreue Vasallen zu besetzen. «Die Bundesbeamte waren während der ersten Amtszeit unfolgsam». Ebenso müsse gegen das FBI und CIA vorgegangen werden. Der Informant spricht davon, dass die USA zugrunde gehen werde, denn es könne durch die grundlegenden Änderungen der Rechtssysteme gar keine, erfolgreiche

³ Bibelstelle: Johannes Offenbarung, Kapitel 21 „Das neue Jerusalem“

⁴ The Deep State: eine Verschwörungstheorie, dass in den USA eine Gegenstaat im Geheimen errichtet worden ist. Ein Staat im Staat, der durch eigene Pläne das Ziel verfolgt, alle Strukturen zu zerstören.

Gegenreaktion mehr geben. Die USA verpasste es dem Slogan «Völker hören die Signale»⁵ nachzukommen.

22. Februar 2025: Der Untergang der akademischen Freiheit:

Mein Informant schildert ein Vorfälle, der unter der neu errichteten Diktatur der USA beweist, dass es keine akademische Freiheit an den US-Universitäten mehr gibt. Eine Professorin erhielt 300\$ Spendengeld, um einen kulturellen Anlass über die japanische Gesellschaft zu organisieren. Mein Informant, als Verantwortlicher des Departementes für fremde Sprachen und Kulturen, erkundigte sich umgehend, ob dieser Anlass vom Staat Texas bewilligt würde. Die Information war folgende: «Ein kultureller Anlass, der über eine fremde Kultur informiert ist per Gesetz verboten». Ein Vorschlag kam dennoch, dass der Kulturanlass von der University Northern-Texas während der Zeit der Semesterferien durchgeführt werden könnte, wenn die Uni geschlossen ist. Diese Universität ist nicht privat, sondern staatlich subventioniert. Das heisst, die neuen Verordnungen greifen ab sofort. Auf diese Weise wird in Zukunft die akademische Freiheit innerhalb der staatlichen Universitäten ausgetrickst. Ausserdem sind Schlüsselpositionen der Verwaltung und Kontrollinstanzen bereits durch Personen ersetzt worden, die keine Ahnung vom Gesetz ihrer Aufgabe und Verantwortlichkeit haben. Der Informant bestätigt, dass innerhalb einer kurzen Zeit, Monate Januar bis Februar 2025, bereits weitgehende Befugnisse, die nicht den Vorgaben 1776-Kommission und dem Projekt 2025 entsprechen, illegal sind. Mein Informant sagt dazu: «Wir sind der totalen Kontrolle und der neuen staatlichen Willkür ausgesetzt». Wie die USA in einem halben Jahr sich zeigen wird, steht in den Sternen geschrieben. Ein Widerstand der Erfolg haben könnte ist gegenwärtig nur sehr zaghaft erkennbar. Welchen Einfluss die gegenwärtigen Entlassungswellen von Staatsbeamten gewinnen werden ist noch sehr ungewiss. Es wird uns Amerikanern teuer zu stehen kommen. Die Preissteigerung der Pharma-Produkte auf Grund der hohen Zölle sind deutlich spürbar geworden. «Ein guter Freund, der Zuckerkrank ist, kann sich das Insulin finanziell kaum mehr leisten».

Der 16. Februar 2025: Mein Informant spricht über die USA der Gegenwart:

⁵ Bekannt als „Die Internationale“ der marxistischen Bewegung. Diesmal hat das Erbe des Kommunismus die US-Demokratie voll erwischt.



„Le Monde“ Februar 2025

Ich spreche aus einer Nation, die zur Diktatur verkommen ist. Nichts könnte den gegenwärtigen Zustand der USA der Gegenwart besser darstellen wie der Besuch von Elon Musk mit seinem vierjährigen Sohn im Oval-Office des gegenwärtigen Präsidenten. Donald Trump in seiner tadellosen Uniform. Musk im Strassenanzug ohne jegliche Etikette. Sein Sohn schaut von oben herab auf das sitzende ausdruckslose

Männchen hinunter. Wer dieser beiden Protagonisten das Sagen hat, ist eindeutig bildlich hierarchisch festgehalten. Solange Musk noch für den Diktator haltbar sein wird, das wird sich weisen. Auch Cäsar hatte, nachdem er den Rubikon überquerte, Rom zu einer Diktatur umgewandelt. Am 15. März 44 v. Chr. Einer seiner Vasallen mit Namen Marcus Linus Brutus löste das Problem mit einem Dolch. Cäsar konnte nur noch hauchen: «Auch du Brutus». Einzig bleibt die Frag: «Wer wird Dolchträger und Vollstrecker sein?»

Gegenwärtig ist alles unvorhersehbar. Vielleicht werde ich meinen Job verlieren. Als verantwortlicher Professor für fremde Sprachen und Literatur könnt es nach dem Project-2025 und der 1776-Cmmission sein, dass die Gelder gestrichen werden. 1933 war Deutschland in der immer ähnlicher werdenden Situation. Ein neuer Genozid könnte aufkommen. Diesmal werden es nicht die jüdischen Mitmenschen sein, sondern das palästinische Volk. Vorher muss noch ein Deal zwischen Putin und Tramp errungen werden. Dazu treffen sich die beiden in Saudi-Arabien. Putin der den Iran unterstützt und Trump der Israel unterstützt. Europa hat sich eben während der Münchner Sicherheitskonferenz selbst abgeschossen. Die Faust der beiden Diktatoren, eher Despoten, hat Europa im Würgegriff. Das alles war vorauszusehen, der Dieb kam in der Nacht auf leisen Sohlen. Noch ist die neue Trumpsche Weltgeschichte wenige Tage alt, aber das Unheil hat sich manifestiert.

Einer unsicheren Zukunft entgegen, 3. März 2025:

Das Gespräch mit meinem Informanten bezieht sich auf rein wissenschaftliche Bezüge auf Realität und Wirklichkeit. Eine Art der Auferstehung feiert das Buch: «**Der Untergang des Abendlandes**»⁶. Das Werk ist ein morphologischer Gestaltungsversuch, mit Hilfe von Worten eine Weltepoche und deren Entstehungs-geschichte darzustellen. Eine grundsätzliche Aussage formt sich aus diesem Werk von Oswald Spengler, dass der vielgepriesene Fortschrittsoptimismus durchwegs versagt, wenn dieser von naturgesetzlichen Phänomenen überrollt wird. Beispielsweise die im 19. Jahrhundert Industrialisierung, die eine Fülle von neuen Sozialsystemen hervorriefen, die zu einem Weltkrieg führten. In der Gegenwart wird es der Einzug der künstlichen Intelligenz sein, die einen langen menschlich kulturellen Lernprozesse ad Absurdum führen wird. Alle uns geschichtlich erkannten Hochkulturen führten nicht zum Heil der Menschheit, sondern zu ihrem Untergang. Die Natur sorgt dafür, dass es nicht zum apokalyptischen Ende der menschlichen Kulturen führt, sondern aus den Erfahrungen und Lehren, gleich wie Phönix, etwas Neues aus der Asche auferstehen wird. In der Neuzeit waren die Zerstörer durchwegs die gleichen Mutanten wie eh und jeh. Die Natur sorgt immer für den Ausgleich, dass das das Weltsystem nicht zerstört werden kann. Wir leben in den USA wieder unter der absoluten Beeinflussung durch dieses natürlichen Überlebenssystem. Der US-Präsident wird schlussendlich an den Grenzen der Unmachbarkeit scheitern. Trump gleicht dem Riesen, der mit blossen Fäusten versucht eine undurchdringliche Mauer zu zerstören. Spengler löste schon am Anfang des letzten Jahrhunderts einen Sturm der Entrüstung aus durch seine Behauptung, dass das Abendland kurz vor seinem Ende stehen könnte. Aufstieg und Niedergang sind ein Naturgesetz, dessen Existenz einzig durch den zeitlichen Fortgang begründet ist. Ich und mein Informant tauschten uns über metaphysische Physik, Bipolarität, Analogie und Allegorie aus, im Zusammenhang mit Spenglers apokalyptischem Sehens. Ein morphologischer Akt in Reinkultur. Nun jedoch steigen wir herunter aus dem Olymp zu denen die diese Sprache nicht verstehen und diese Gedanken fremd sind.

5. April 2025, “Hands off the Democratie”:

Mein Informant übermittelt mit per Iphon den ersten Aufstand in seiner texanischen Stadt gegen Trump. Er filmt den beginnenden Aufstand des US-amerikanischen Volkes. Mein Informant ist sichtlich überrascht, dass dieser Aufstand so schnell gekommen ist. Eine grössere Menschenmenge formiert sich zu einem Demonstrationzug beim alten Gerichtsgebäude in Denton. Der Aufstand hat begonnen, Die Bewegung nennt sich «**Hands off**», Die Demonstranten gehören zur profanen Bevölkerung aller Altersklassen. Der «Demo Zug» wird immer zahlreicher. Ich sehe nun den ersten authentischen Demonstrationzug mit Plakaten gegen die Regierung von Donald Trump. Noch wissen wir

⁶ Oswald Arnold Gottfried Spengler war ein deutscher Philosoph. Er war als Schriftsteller auf geschichtsphilosophischem, kulturhistorischem und kulturphilosophischem Gebiet sowie als antidemokratischer politischer Autor tätig. Geboren, 29. Mai 1880, **Verstorben** 8. Mai 1936,

nicht was nun geschehen wird. Auch aus anderen Staaten werden Aufstände erwartet. Mein Informant sagt das dies «Das Grasboden-Volk» ist, das aufsteht. Viele dieser Menschen haben Trump gewählt. Ich gab der Regierung ein halbes Jahr, nun get es vermutlich schneller. Die Menschen schreiben auf den Plakaten ebenfalls sie Worte «Impeachment».

12, April 2025: «Babylon Berlin»:

Mein Informant informiert über ein aussergewöhnliches Ereignis an seiner Universität in Texas. Die Studenten haben eine sehr erfolgreiches Musical (Drag-Show) über ein Zeitzeugnis nach dem Fall der Weimarer Republik in Berlin aufgeführt. Mitten in einer Zeit, in der die Art einer solchen Aktionen vom Trump-Staat verboten sind. Jegliche Woke-Kultur und deren Verherrlichung wird in den USA nicht mehr geduldet. Die Studenten spiegelten die damalige Dekadenz vor der Übernahme des Nazi-Regimes in den Berliner Vergnügungslokalen wider. Die kurze Epoche einer neuen Bewegungs-Freiheit nach dem Fall der Weimarer Republik, die in den USA unbekannt geblieben ist, erlaubte schräge Darstellungen von lesbischen Frauen und homosexuellen Männern. Die Studentinnen und Studenten hätten sich nicht gescheut in Strapsen aufzutreten. Mein Informant sah darin ein Zeichen eines Super-Widerstandes gegen das Regime von Donald Trump. Die Darstellung einer Subkultur die vor ihrem Niedergang in eine nationalsozialistische Chaos führte und in einen menschenvernichtenden Krieg. Mein Informant warnt auch, dass wenn während kommender Aufführungen ein Zuschauer im überwachten Staat eine Videoaufnahme machen würde, bittere Konsequenzen folgen können. Bis dato it jedoch noch nichts dergleichen geschehen. Der Widerstand ist da, aber auf absolut US-amerikanische Art. Ich erinnere mich an Worte des Gründervaters der Unabhängigkeitserklärung, Thomas Jefferson, der einmal gesagt haben soll: «Unsere Verfassung ist so edel und ethisch, dass sie in dieser Art kaum gelebt werden kann!» Mein Informant wurde kürzlich zu einer Tagung der Columbia-University in New York eingeladen. Eine der US-amerikanischen Elite-Universität. Schon der Unterschied des Campus gegenüber seiner Wirkungsstätte in Denton war unvergleichlich. Diese Elite Universitäten verfügen über einen unermesslichen finanziellen Hintergrund. Die Trump-Administration könne noch so viele Bussen gegen Demos und Widerstände aussprechen, würden diese Institutionen schadlos überstehen. Mein Informant kennt einige seiner Professoren-Kollegen, die in einem echten Dilemma stehen und einer ungewisseren Zukunft gegenüberstehen. Eine Kollegin mit «Green-Card» aus Österreich kann nicht, trotzdem diese seit Jahren in Denton tätig ist, auf Grund einer gesetzlichen Regelung in Österreich keine Doppelbürgerschaft eingehen. Ein israelischer Kollege, der homosexuelle ist, könnte sich, wenn dies bekannt würde kaum gegen eine Ausschaffung angehen. Mein Informant sagt: «Wir leben in einer totalen Diktatur!» Rund 27 Studenten aus dem Ausland, die an der Universität von Northern Texas immatrikuliert sind bekommen keine Einreisegenehmigung, weil sie an einer Propalästina Demonstration teilgenommen haben. Der Spitzelstaat ist Realität. Mein Informant verweist auf die Geschichte der US-Eigenart, betreffend Präsidentschaft-System, keine Generation vor

Trump wurde je vor die Herausforderung gestellt, dass ein Präsident seine exekutive Macht in dieser Art missbraucht. Alles deutet auf ein naturwissenschaftliches Phänomen hin, dass nun die USA korrumpiert. Die USA hat keine Gewaltentrennung mehr. Das faschistische System einer Machtübernahme in den USA wird immer wirksamer. Langsam wird jedoch der Schaden, den Präsident Trump mit dem Ausrufen des Zollkrieges gegen die Welt vollzogen hat, spürbar. Die offiziellen US-Medien unterstehen einer absoluten Kontrolle, vergleichbar in Putins Russland. Es werden keine Meldungen ausser der Beglaubigung über das Weisse-Haus veröffentlicht. CNN beispielsweise könnte ebenfalls auf die Abschussliste kommen. «Fox-News» ist die führende Medienanstalt, die die einzige, kontrollierte Wahrheit vermittelt. Dazu kommen die persönlichen sozialen Mediengefässe von Trump und Musk. Die Realität dieser Wirklichkeit wird jedoch irgendeinmal einen Dambruch erhalten.

Sicher ist seither viel Wasser über den Potomac River in den Ozean gelaufen, aber grundlegende kulturelle Eigenarten kann nicht einmal ein Trumpeltier verändern.

Dieser Bericht ist im Gegensatz zu all den gegenwärtigen Informationen über die offiziellen Kanäle authentisch. So erlebt ein Europäer und USA-Schweiz Doppelbürger die Realität am 11 April 2025. Ich staune sehr oft über je nach politischer Auffassung verfassten (geschönten) Berichte, wie wenig Nichtamerikaner die USA verurteilen und beurteilen. Was haben wir oft gesagt in Washington D.C. über Besucher, der «AZG» (au z'America gsi) hat wieder einmal die Wahrheit gefunden.

Eine Utopie, Lehren aus der Geschichte zu ziehen:

Noch ist nicht aller Tage Abend. Gestern habe ich am Fernseher eine ausführliche Biografie über den englischen König Henry VIII. verfolgt. Ein Mensch voller Minderwertigkeitsgefühl die er mit einer nie dagewesenen Genialität des Selbstwertgefühls bekämpfte. Er war so mächtig, dass er seine Ehefrauen aufs Schafott steigen liess, nachdem er die Macht der römisch-katholischen Kirche brach und sich als einzige von Gott erkorener Heiler der Welt sah. Er endete mit einem Leib der lebendig, langsam verfaulte. Auch Donald erklärte an seiner Amtseinsetzung. «Mich hat Gott auserlesen, nachdem ein Attentäter nur mein Ohr getroffen hat!»

Das Gespräch vom 03. April 2025:

Wir erleben in den USA eine blanke Katharsis. Der Einfluss der gesteuerten Medien ist enorm es herrsche ein typisch US-amerikanische Medienkultur. FOX gegen den Rest, der US-Medien, dies ermöglicht jedoch ebenfalls viel gewinnbringende Werbung und die Möglichkeit der Manipulation durch gigantische Show-Effekte. Nun ist eine neue Medien-Parallelwelt initialisiert worden. <https://meidasnews.com/>. Innerhalb kurzer Zeit von 3,5 Mio. Follower auf 5 Mio. angestiegen. Dieses Mediengefäss setzt sich dem Mainstream entgegen. Aber immer noch zu wenig wirksam gegenüber der US-amerikanischen Showkultur.

Vergleich innerhalb der europäischen Vergangenheit:

Die Deutsche-Revolution 1848 war ein Ereignis, das nun in ähnlicher Weise in den USA eintreffen könnte. Noch ist die Bevölkerung der USA sprachlos und ein Widerstand nur zögerlich festzustellen. Es braucht nun ein «**Great Awakening**»⁷. Die jüngste Geschichte der Europäer hat die Menschen gelehrt mit tiefgreifenden sozialen Veränderungen umzugehen. Die US-amerikanische Bevölkerung war nie in ihrer vergangenen Geschichte vor einem solch tiefgreifenden Wandel betroffen, wie er gegenwärtig herrscht. Für die US-Amerikaner war ihre Demokratie seit jeher die beste und grösste der Welt. Die edle Aufgabe diese auf Freiheit und Gleichheit beruhende Weltanschauung in der ganzen Welt zu verbreiten war die Vision der USA. Die US-Amerikaner tragen bis in die Gegenwart die Unkenntnis in sich, dass es auch eine andere Kultur und Weltanschauung ausserhalb der USA gibt. Das Desinteresse die «ANDEREN» zu analysieren, war nie eine Doktrin. Zurückgreifend auf meine persönlichen Erfahrungen habe ich erfahren, als der Zweite Golfkrieg 1990/91 begann, wie die US-Kampftruppen ohne jeglichen kulturellen Erfahrungswerten und Unwissen über das, wie ein arabisches Land funktioniert in den Kampf geschickt worden ist. Die Wende kam durch die Wahl von Donald Trump im Jahre 2016. Eine faschistische Euphorie unter dem Motto «**America Great Again**» lähmte der erfolgsgewöhnten US-Gesellschaft jegliche vernünftige Gegenwehr. Ein kurzes Erwachen folgte 2020 mit der Wahl des Demokraten Joe Biden, heute wissen wir, es war der falsche Mann am richtigen Ort. Im Januar 2021 führte Donald Trump den ersten revolutionären Streich aus, mit der Erstürmung des US-Capitols. Das narkotisierte US-Volk wollte nicht an die Folgen dieses einmaligen Putschversuches eingehen. In den kommenden vier Jahren organisierte Donald Trump seine Wiederwahl 2024. Alle Zeichen, dass unter einer kommenden Präsidentschaft von Donald Trump, die USA zu einer Diktatur umgeformt werde, waren deutlich sichtbar, aber folgenlos. Da waren hauptsächlich die von Trump gegründete **1776-Kommission**, die sich zum Ziel setzt, die US-amerikanische Vergangenheit zu einem unwiderstehlichen Mythos von Freiheit und Gerechtigkeit umzuschreiben. Kein Wort über den brutalen Krieg gegen die Ureinwohnern, den Indianerstämmen. Nun beginnt eine Offensive gegen die freie Wissensvermittlung an Schulen und Universitäten. Den widerstrebenden Universitäten den Geldhahn zu schliessen. Eine interessante Feststellung meines Informanten, der bereits zu den Betroffenen gehört. Der «**American Revolutionary War**» von 1775 bis 1783, wurde damals ebenfalls auf Grund von überhöhten Zollgebühren der Briten in ihren Kolonien in Nordamerika ausgelöst! (Geschichte wiederholt sich)! Das zweite Machwerk unter der Ägide von Donald Trump ist das «**2025 Projekt**» Die Umgestaltung der Exekutive, im Falle, dass 2024 die Republikaner mit Donald Trump am der Spitze die US-Nation übernehmen werden. Donald Trump kennt offiziell das Project 2025 nicht, er hat es nicht einmal gelesen, behauptet er. Kaum im Amt begann Trump mit der brutalen Umgestaltung der Exekutive. Warum der Vergleich mit der «Badischen Revolution 1848»? Der Aufstand neuer liberaler Kräfte gegen die Restaurationsbestrebungen der europäischen

⁷ Das Grosse Erwachen

Herrscherdynastien. In Italien waren es die revolutionären Aufständigen die gegen das österreichische Habsburgerreich. In Frankreich die Februarrevolution gegen das eher liberale Bürgerkönigshaus. 1848 Gründung der Schweizerischen Bundesverfassung und des Schweizerischen Bundesstaates. nach dem letzten Bürgerkrieg, den Sonderbundskrieg von 1847. Europas grosse Stunde der kommenden demokratischen Kräfte wurden Wirklichkeit. Es folgten jedoch auch grosse Anforderungen diese Freiheit zu bewahren. Das ist der Lauf der Zeit und Geschichte, aus denen keine Lehren folgen.

Mein Informant: *Die USA wurde seit ihrem Bestehen bis 2025 noch nie vor einer Umwälzung in dieser brutalen Art eingeholt. Wir sind in Schockstarre. Die Ereignisse implodieren und treffen auf eine bis dato unerfahrene Masse der US-Bevölkerung, dies zu erkennen. Meine Mitbürger mussten bis jetzt noch nie eine solche Situation meistern, die Erfahrungen der Europäer sind unbekannt. Logische Folgerung: «Eine neue Generation muss aus der Asche der Vergangenheit auferstehen!» Es wird sicher auch gelingen, es wird sicher Opfer geben aber die gegenwärtige USA befindet sich in der Situation wieder wie Europa 1848. Die KATHARSIS⁸ ist in einer Deutlichkeit eingetroffen, derer die USA noch nicht gewappnet ist, darum die ersten eher zaghaften Widerstandsbewegungen. Eine*



*Lehre daraus, Handlungen zuerst in symbolischer Art Aggressionen, auszuleben, sind die US-Amerikaner Meister. Deutlich zu erkennen in der Art von Computerspielen und der Filmindustrie und deren Medien. Aber die neue USA wird schon auf Grund physikalischer Naturgesetze gefordert. Die Korruption innerhalb des US-Staatssystems zeigt sich deutlich. Das zeigt sich auch in Trumps Krieg gegen die **Woke-Bewegung**. In den 1930iger Jahren wurde «Woke» als Begriff für Aufwachen, Wachsamkeit im Bewusstsein der sozialen Gerechtigkeit und den Rassismus aus der Taufe gehoben. Das entspricht nicht Trumps himmlischen Vorstellungen und könnte sich zu einem weiteren Sargnagel innerhalb seiner faschistoiden Ideen heranwachsen. Kurz, die USA ist dort angekommen, wo sie die grösste Umwälzung bewältigen muss. 1848 lässt grüssen. Aus der Geschichte lernen bleibt ein Mythos. Die **Antisemitismuskeule** lässt grüssen. Netanjahu und Orban treffen sich in einem Land, wo die Judenverfolgung der Nazis 1944 unvergesslich bleibt. Das Mahnmal in Budapest mit dem Schuhsymbolik spricht Bände. Fürchtet Netanjahu, dass Trump untergehen könnte und ein neuer Weg der Bündnisse eingeschlagen werden muss?*

Zum Zollkrieg (3.4.25) habe ich heute die Antwort des Schweizer Bundesrates gehört. «Ruhe bewahren, Verhandeln, Grösse zeigen». Die einzige Nation im kommenden Zollkrieg hat sich besonnen gezeigt. Ich denke da an die Möglichkeiten der Schweiz. «Wo

⁸ Die Katharsis geht auf das Wesen der antiken griechischen Tragödie zurück. Das «Aufräumen und Reinigen» bestimmter Erfahrungen. der aristotelischen Poetik die „Reinigung“ Eine Tragödie im Durchleben von Jammern und Ratlosigkeit kann zur Läuterung eines Seelenzustandes werden.

verstecken die Reichen der Welt ihr Vermögen?» Welche unabhängige Staatsform in Europa demonstriert in besonderer Weise Stabilität und Sicherheit? Die Schweiz verfügt über einen hohen wissenschaftlichen Stand, der unabhängig ist. Wo kann in aller Neutralität verhandelt werden? Ausserdem ist das Schweizer Bankensystem innerhalb aller Sicherheitsrisiken ein Vorbild für die USA. Das sind Pluspunkte, die in den USA bekannt sind. Das sind schlagende Argumente, ich sehe einer erfolgreichen Verhandlung entgegen. Was ist mit den 300 Milliarden \$ die die USA der Schweiz schuldet? (Das sagt ein Amerikaner und Schweizer Doppelbürger aus den USA). Donald Trump ist auf dem Weg die USA Wirtschaft und Politik nachhaltig zu zerstören. Aber danach bricht das Goldene Zeitalter an, versichert uns unser Präsident.

Ein positives Beispiel, April 2025:

Mein Informant hat erfolgreich mit den für die staatliche Universität zuständigen Behörden verhandelt. Ein geplanter japanische Kulturanlass darf stattfinden. Mit einigen Anpassungen innerhalb der gegenwärtigen Unterrichtsverbote konnte ein Konsens gefunden werden. Die zuständigen Behörden konnten sich den Argumenten des Verantwortlichen Zuständigen der Universität, meinem Informanten nicht widersetzen. Eine positiver Akt, Argumente und Kompetenz sind immer noch typische europäische Erfahrenheiten. Wandel in Sicht. Eine positive Seite der US-Gegenwart.

Ein Imperialist wird eine Wende der alteingesessenen US-Kultur hervorbringen und ganz gewiss in die Geschichte eingehen. Donald Trump hat kein ausser massiver Lügereien über keinerlei Strategeme und Taktik und Erfahrung, wie es die europäische Kultur innehat. Das Einzige, was ich immer wieder als grosses europäisches Fehlverhalten eingestuft habe, ist der absolute Tiefschlaf unter dem «Schutzschirm» der USA. Nun hat es uns im Westen auf dem falschen Fuss erwischt. Ebenso wären die Vorboten von 2020 bis 2024 absolut vorhanden gewesen, um zu ermessen was der Welt ab 2025 angedroht wird. Wohlstand, Selbstüberschätzung und ein blind wütender Kapitalismus hatten uns in den Tiefschlaf versetzt.

Ich bin kein Experte, eher ein Praktiker!

Unsere Medien in Europa sind durch die rasante Folge der Veränderungen innerhalb der US-amerikanischen Demokratie, durch den Kampf des gegenwärtigen Präsidenten Donald Trump gegen den Rest der Welt, überfordert. Dies erfahre ich sehr deutlich, wenn ich die neuesten Nachrichten meines US-Informanten mit den Expertenberichten unserer Medienschaffenden vergleiche. Ich hatte die einmalige Gelegenheit die USA persönlich zu erfahren, während meinem diplomatischen Dienst zu Gunsten unserer Armee, von 1989 bis 1994. Ich war ausgebildeter Nachrichtendienst-Berufsunteroffizier. Kürzlich sprach ein Nachrichtendienst-Experte in den Medien über Sinn und Zweck dieses Elementes für unsere Nation. Danach habe ich wiederum feststellen müssen, wie weit Theorie (Expertentum) von der Praxis entfernt ist. Auch Berufsinformanten der Schweizer Medienanstalten schildern Ereignisse nicht in der authentischen Form wie ich es über

meinen Informanten aus den USA erfahre. Wohl wissend, dass es einige Zeit in Anspruch nimmt, die USA wie sie lebt und ist, zu erfahren. Ich bin ebenfalls der Ansicht, dass meine Erfahrungen im militärischen Lebensbereich, vielfach authentischer waren als die Verbindungen mit der Basis durch meine Kollegen, den Berufsdiplomaten. Auch in diesem Bereich spielt der Unterschied zwischen Theorie und Praxis eine wichtige Rolle. Diese Einschätzung bewegt mich dazu, einige Informationen über Geschehnisse in der Zeit ab Januar 2025, aus der Sicht meines Informanten preiszugeben. Die USA ist für uns «normale» Europäer immer noch ein Mythos. Die US-Amerikaner und ihr Staatssystem sind weitgehend unbekannte Grössen. Die beiden Kulturen, der europäische Westen und die USA, sind absolut inkompatibel. Lernend aus meinen Erfahrungen im Umgang mit der US-Selbstverständlichkeit, gibt es für uns Europäer viel zu lernen. Die USA wurde seit dem Jahre 2016, mit der Wahl von US-Präsident Donald Trump, aus ihrem Selbstverständnis, die beste Demokratie der Welt zu sein, brutal hinaus gerissen. Die US-Amerikaner erlebten bis zum 6. Januar 2021 keinen Sturm auf das Kapitol. Die grösste Herausforderung, die einigermassen gut überstanden wurde, war der Bürgerkrieg von 1861 bis 1864. 1917 mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg und 1941 beendeten die US-Truppen Europa zwei Weltkriege. Einen Aufstand gegenüber der eigenen Regierung wurde in der Neuzeit noch nie in Betracht gezogen. Eine Nation die sich als die alleinige Grossmacht und Vorbild für die Welt gesehen hat, steht da ohne jegliche Antwort auf das Terrorsystem ihres selbst gewählten Präsidenten. Sie haben keine Erfahrungswerte wie sich die Europäer im 19. und 20. Jahrhundert aneignen konnten. Die krassen Herausforderungen durch eine absolutistische Diktatur wurden nie thematisiert. Die US-Amerikaner bemerkten nicht einmal die Vorbereitungsmaßnahmen zur Diktatur ab 2021 bis 2024 des damals gestürzten Donald Trump. Dieser Herrscher der USA und der Welt, wie er sich selbst sieht, hatte genügend Zeit aus seinen Problemen ab 2016 bis 2020 zu lernen und sich minutiös vorzubereiten. Wir Europäer dürfen keine Vergleiche mit unserer Kultur gegenüber der US-Kultur ziehen. Ein Volk wird brutal aus ihrem Selbstbewusstsein herausgerissen und verfügt momentan noch nicht über die geeigneten Abwehrmassnahmen. Es wird vermutlich noch einige Zeit ins Land streichen, bevor eine Rückkehr zu «America Free Again» vollzogen werden kann. Dieses Volk ist jedoch durch den eigenen Nonkonformismus geprägt in der Lage mit dem auferlegten Schicksal fertig zu werden.

Hans H. Weber

30. April 2025